

Schluß der Sitzung um 23 Uhr.

*W. H. G. G. G.*

*Heiting*

Verhandlungsschrift

über die, am 27. Jänner 1965, abends 20 Uhr abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau. 12

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte: Anton Faßb., Konrad Hagspiel, die Gemeindevertreter: Ludwig Hagspiel, Hermann Hagspiel, Xaver Hagspiel, Josef Hagspiel, Vitalis Bereuter, Dir. Wilhelm Huber, Alfons Sutterlüti, Josef Bilgeri, Johann Baptist Fink, Anton Bartenstein, Albert Schelling, Alois Burtscher, Kaspar Bechter und Otto Lipburger, sowie Ersatzmann Josef Steurer.

Entschuldigt war der Gemeinderat Konrad Berkmann.

Verhandlungsgegenstände:

- 1.) Genehmigung des Protokolls vom 28.12.1964.
- 2.) Bericht des Bürgermeisters.
- 3.) Genehmigung des Anstellungsvertrages Dr. Plötzeneder.
- 4.) Konzessionsansuchen (z.T. auch zurückgestellte).
- 5.) Stellungnahme zu einem Schreiben Dr. Schwarz (Lecknersee)
- 6.) Bericht und Beschlußfassung hinsichtlich Errichtung eines Männerbetriebes.
- 7.) Wahl des Jagdausschusses auf 7 Jahre.
- 8.) Bestellung von zwei Schlichtern in Jagdschadensforderungen.
- 9.) Behandlung von Schulangelegenheiten.
- 10.) Stellungnahme zu einem Schreiben des Verkehrsverein Breggenzerwald.
- 11.) Freie Anträge und eventuelle Beschlußfassung hierüber.

1. Die Verhandlungsschrift vom 28. Dezember 1964 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister berichtet, daß das Vermögen der Breggenzer Wald Feuerversicherungsanstalt auf 8.000.000 Schilling angestiegen ist. Die Vermögenslage ist günstig, auch sind die Schadensfälle gering. - Die Hechtstrasse ist bereits ausgeschrieben und soll im Frühjahr begonnen werden. -

Die Strasse Hinteregg kostete an Grundablösung S 300.000.- Der Vorsitzende berichtet weiter, über die äußerst schwierige Lage im Versorgungshaus, in dem verschiedenen Personen gekündet werden mußte und über die Verhandlungen mit dem Mutterhaus Zams. Der Katharina Bilgeri konnte eine Notwohnung im eigenen Haus der Kinder eingerichtet werden.

Die Schilifteinweihung wurde am 10. Jänner 1965 vollzogen. - Der Schilift erfreut sich bereits eines sehr regen Betriebes, was von der Gemeinde sehr begrüßt wird. - Das Alters-treffen fand am 14. Jänner im Gasthof "Schiff" statt. Das Treffen war vorsorglich von der Frauenschaft vorbereitet worden, fanden sich aber nur 43 Personen ein. - Die Wohnbauförderung erfährt eine rege Nachfrage und ist für 1965 mit einigen neuen Wohnhäusern zu rechnen.

3. Der Vertrag mit dem Gemeindearzt Dr. Ferdinand Plötzeneder wird vom Bürgermeister verlesen und erläutert. Der Vertrag wird nach allgemeiner Aussprache einstimmig genehmigt.
4. Der Hagspiel Friedrich in Hittisau 353 hat um das Mietwagen-gewerbe angesucht. Die Gutachtliche Stellungnahme wird in positiven Sinn erledigt. - Das bei der Sitzung vom 28.12.64 abgelehnte Gutachten, über den Betrieb eines Mietwagengewerbes des Johann Hofer Bolgenach, wird nochmals in Erwägung gezogen. Die endgültige Stellungnahme wird dem Bürgermeister überlassen, der ihn über seine gemachten Ausserungen nochmals zu befragen hat. - Die Gutachtliche Stellungnahme des Peter Bechter Hittisau 150, für den Betrieb eines Gast- und Schankgewerbes in Form eines Gassenschankes kann nicht befürwortet werden, da er die Möglichkeit hat, den Kiosk des Schiliftes zu pachten.
5. Der Vorsitzende verliest ein Schreiben von Dr. Artur Schwarz über die Erhaltung des Lecknersees. Die Gemeindevertretung ist einmütig der Ansicht, eine Erhaltung des Sees kann nur durch große Beiträge vom Land gewährleistet werden.
6. Der Vorsitzende berichtet über die Verhandlungen über die Schaffung eines Männerbetriebes in Hittisau. Die bereits abgeschlossenen Verhandlungen können als günstig bezeichnet werden. Der erforderliche Grund von 1500 m<sup>2</sup> konnte von Maria Bader geborene Gmeiner in der Mühle erworben werden. Der Bau soll im Frühjahr beginnen, sodaß der Betrieb bis im Spätsommer anläuft.
7. Die Gemeindevertretung nimmt die Wahl des Jagdausschußes vor. In den Jagdausschuß, der eine Funktionsperiode von 7 Jahren hat, werden gewählt:  
Josef Steurer Schwanen, Josef Bilgeri Reute, Vitalis Bereuter Bolgenach, Adolf Bechter Hirtobel.  
Als Ersatzmänner werden gewählt:  
Josef Bechter Mühlbach, Ludwig Hagspiel Scheidbach, Anton Faißt Schönbühl und Xaver Hagspiel Bolgenach.
8. Die Bestellung von zwei Schlichtern in Jagdschadensforderung wird vertagt.

9. Der Bürgermeister berichtet ausführlich über Schulangelegenheiten, deren derzeitige Lage und die mögliche Verbesserung durch reifliches Überlegen. Der Bericht wird von allen Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.
10. Es wird ein Schreiben über die Neugestaltung des Verkehrsvereins Bregenzerwald vorgelesen. Da fast alle Gemeindevertreter dasselbe Schreiben bekommen haben, entwickelt sich eine lebhafte Debatte. Eine einheitliche Zustimmung konnte jedoch nicht erzielt werden.
11. a) Der dem Schiklub Hittisau gewährte Beitrag, deckt nicht alle notwendigen Erfordernisse des Schiklubes. Die Gemeindevertretung kann jedoch derzeit einen größeren Beitrag nicht gewähren.
- b) Die eingelangten Einsprüche gegen die Vorschreibung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge werden einhellig abgewiesen.
- c) Schuldirektor i.R. Wilhelm Huber stellt das Amt des Ausrufers zur Verfügung, das von ihm viele Jahre unentgeltlich gemacht wurde. Es soll sobald als möglich eine geeignete Person gefunden werden.
- d) Gemeindevertreter Alfons Sutterluti regt den dringenden Bau eines Feuerweihers in Hinteregg an. Es soll versucht werden, denselben noch im heurigen Jahr zu bauen.
- e) Eine Erneuerung der Haftpflichtversicherung für die Gemeinde wird genehmigt.

Schluß der Sitzung 24 Uhr.

*W. Huber*

*Wetter*